



ULRICHSBERGER GEMEINDENACHRICHTEN

Ostern 2021

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch
 Post.at



Die Gemeindebediensteten sowie Bürgermeister Wilfried Kellermann wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!

INHALT - u.a.

- Vorwort des Bürgermeisters
- Informationen für die Gemeindebevölkerung
- neue Whiteboards für die Volksschulklassen
- Wickeltisch im Rathaus
- Standesamt 2020/2021 - Sterbefälle
- Goldene Ehrennadel an Herrn Ing. Gerhard Resch
- Topothek Ulrichsberg
- Verein Michö
- Neuigkeiten aus dem Golf- und Freizeitpark Böhmerwald
- Jagd im Wandel der Zeit
- Bezirksabfallverband Rohrbach - Information
- Corona-Virus - Teststraße in Ulrichsberg



Vorwort von Bürgermeister Wilfried Kellermann

L I E B E U L R I C H S B E R G E R I N N E N U N D U L R I C H S B E R G E R !



Seit mittlerweile einem Jahr gibt es fast nur ein Thema, das uns tagtäglich beschäftigt und fordert: Die

Coronakrise. Seither müssen wir alle mit teils großen Einschränkungen in den verschiedenen Bereichen leben. Abstandhalten, Masketragen oder Kontaktbeschränkungen gehören leider derzeit zum alltäglichen Leben.

Wir alle sind schon coronamüde, die Frustration ist teilweise schon sehr groß und wir sehnen uns das „normale“ Leben zurück. Dafür habe ich auch vollstes Verständnis. Dennoch brauchen wir noch etwas Geduld und ich kann nur appellieren, den Mut nicht zu verlieren und alles zu tun, damit wir diese Krise bald bewältigt haben. Seitens der Gemeinde sind wir bemüht

zumindest einen halbwegs geregelten Ablauf in den verschiedensten Bereichen zu ermöglichen. Dazu gilt insbesondere mein besonderer Dank den Pflegekräften, den Kinderbetreuerinnen und dem Lehrpersonal in den Schulen, die in dieser Situation besonders gefordert sind. Es freut mich zudem, dass es gelungen ist, eine „mobile“ Teststraße nach Ulrichsberg zu bekommen, damit unsere Bürger nicht jedes Mal zum Test nach Rohrbach oder anderswohin fahren müssen. Diese Teststraße wird im Auftrag des Landes von einer Firma betreut und ist jeweils Dienstag nachmittags und Donnerstag vormittags offen. Anmeldungen unter www.oesterreich-testet.at sind erwünscht, man kann aber auch ohne Anmeldung zum Test kommen bzw. kann man sich über unser Gemeindeamt auch anmelden lassen.

Dass diese Coronakrise neben der Wirtschaft leider auch die Budgets der Gemeinden schwer trifft, ist wohl mittlerweile weithin

bekannt. Umso erfreulicher ist, dass seitens des Bundes nun das zweite Gemeindepaket beschlossen wurde, das den Gemeinden stark hilft und zumindest kurzfristig einiges an Entspannung im Gemeindebereich bringt. Damit ist zumindest der Fortbestand der laufenden notwendigen Infrastruktur gesichert und es können auch geplante Vorhaben weiterverfolgt werden. Mein Dank für dieses gute Gemeindepaket gilt hier insbesondere dem Gemeindebund, der hier wirklich gut verhandelt hat und wo ich als Gemeindebundvertreter unseres Bezirks auch teilweise eingebunden werde.

So bleibt uns die Hoffnung, dass der kommende Frühling und Sommer uns wieder mehr aufleben lässt und wieder mehr Zuversicht bringt! In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes Osterfest und einen Lichtblick für die Zukunft!

Euer Bürgermeister
Wilfried Kellermann

Informationen für die Gemeindebevölkerung

M A R K T G E M E I N D E U L R I C H S B E R G

[Raiffeisenbank Ulrichsberg - Unterbringung der Räumlichkeiten im Rathaus während der Umbauphase](#)

Ein Teil der Räumlichkeiten des Erdgeschosses und des Untergeschosses im Rathaus Ulrichsberg wird vorübergehend an die örtliche Raiffeisenbank während deren Umbauarbeiten vermietet. Damit wird die Raiffeisenbank Ulrichsberg bis voraussichtlich Anfang des Jahres 2022 im Rathaus aufzufinden sein.

[Flächenwidmung Bauparzellen](#)

Die Flächenwidmung (Wohngebiet) unterhalb des Mitterweges (Peter-

wiese) ist abgeschlossen und die Grundverkäufe der gemeindeeigenen Gründe beschlossen. Am Bauernberg (Richtung Lichtenberg) wurden ebenfalls Umwidmungen eingeleitet und beschlossen – hier sind ab sofort mehrere Bauparzellen verfügbar.



[Neubau Feuerwehrdepot samt Bergrettungsortsstelle](#)

Der Auftrag zur Übernahme der Generalübernehmerleistungen für die Errichtung des neuen Feuerwehrdepots für die FF-Ulrichsberg samt Bergrettungsstelle an den Bestbieter, die Firma OÖ. Wohnbau aus 4020 Linz, wurde in der Gemeinderatssitzung am 16.12.2020 einstimmig beschlossen. Mittlerweile wurde bereits das Architektenkolloquium durchgeführt, wobei dann in weiterer Folge das Siegerprojekt gefunden wird und dann die weiteren Schritte zur Baudurchführung beim Standort an der Hintenberger-Kreuzung folgen können.

Volksschule Ulrichsberg

NEUE WHITEBOARDS FÜR DIE KLASSEN

Keine Kreide mehr an den Fingern, kein störendes Nasswischen mit dem Tafelschwamm – das Whiteboard bietet so einige Vorteile gegenüber der klassischen Schultafel.

In der Volksschule Ulrichsberg wurde jetzt der erste Schritt zu einer weiteren Digitalisierung geschaffen, denn es wurde ein Whiteboard in einer Klasse montiert - vier weitere sollen folgen.

Whiteboards sind interaktive, digitale Tafeln, die mit einem Computer verbunden sind. Mit Hilfe des Beamers wird der Inhalt dann auf eine weiße Leinwand projiziert. Mit solch einem Whiteboard können die Lehrkräfte ganz einfach mit dynamischen Multimedia-Inhalten interagieren, Notizen mit digitaler Tinte schreiben, speichern und im Anschluss an die Schüler weitergeben. „Das Lernen wird somit für die Schüler visueller und das Verständnis des Lehrstoffes soll gestärkt werden“, so Volksschuldirektor Klemens Kurbel.

Tief in die Tasche greifen muss dafür jedoch die Gemeinde - die Anschaffung und Installation eines Whiteboards kostet nämlich rund € 6.000,-. Das Vorhaben, die Volksschule Ulrichsberg mit der Installation weiterer Whiteboards zu digitalisieren wurde vom

Gemeinderat in der Sitzung am 16. Dezember 2020 im Zuge des Beschlusses des Voranschlages 2021 einstimmig beschlossen. Somit sollten dann zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 insgesamt fünf Volksschulklassen mit der neuen digitalen Tafel ausgestattet sein.



Die Schüler mit Lehrerin Manuela Kraml und Volksschuldirektor Klemens Kurbel und Bürgermeister Wilfried Kellermann freuen sich über die Anschaffung der neuen Whiteboards

Audit „familienfreundliche Gemeinde“

ANSCHAFFUNG EINES WICKELTISCHES

Familienfreundlich zeigt sich ein neues Angebot im Rathaus: Dort gibt es jetzt die Möglichkeit, Babies und Kleinkinder zu wickeln. In der Damen- bzw. Behindertentoilette des Rathauses wurde ein klappbarer Wickeltisch installiert. Dieser ist während der Öffnungszeiten des Rathauses nutzbar.

„Auf unserem Weg zu einer familienfreundlichen Gemeinde darf auch ein familienfreundliches Rathaus nicht fehlen“, ist Bürgermeister Wilfried Kellermann überzeugt. „Dieser Schritt war eigentlich lange überfällig und ich freue mich besonders, dass sich diese Möglichkeit jetzt ergeben hat. So ist auch der Wickeltisch im Rathaus ein sichtbares Zeichen für mehr Familienfreundlichkeit“, ergänzt er weiter.

wichtig, zu wissen, wo man Windeln wechseln kann. Das ermöglicht einen deutlich entspannteren Spaziergang als etwa die Aussicht auf hektisches, „öffentliches“ Wickeln im Auto oder auf der Parkbank.

Die Einrichtung eines Wickeltisches ist eine von vielen Maßnahmen, die im Rahmen des Audits „familienfreundliche Gemeinde“ und in weiterer Folge auch vom Gemeinderat beschlossen wurden.



Mit der Einrichtung eines Wickeltisches gibt es nun auch im Rathaus die Möglichkeit Babies und Kleinkinder zu wickeln

Für Mütter und Väter ist es sehr

Standesamt 2020/2021

STERBEFÄLLE

Gabriel Berta
Zaglau 4
Deutsch Gerhard Adolf
Markt 15
Mathe Hubert
Schindlau 14
Schlägel Rosa
Schindlau 76
Stutz Emilie
Steinwände 6
Pröll Alois
Hintenberg 19
Glaeser Maria
Steinwände 6

Medizinalrat Dr. med. univ. Yazdanpanah Abdolmaleki Nouraldin
Badweg 12
Andraschko Ewald
Schindlau 81
Reiss Erwin
Steinwände 6
Rothbauer Otto
Steinwände 6



Caritas Rohrbach

MOBILE PFLEGEDIENSTE

Auch im Alter im eigenen Zuhause bleiben können – die Caritas macht es möglich!

Die Mobilen Pflegedienste der Caritas gewährleisten auch in Zeiten von Corona, dass ältere Menschen trotz Krankheit oder Gebrechlichkeit so lange wie möglich in den vertrauten vier Wänden bleiben können. Sie kommen bei Bedarf mehrmals täglich ins Haus – auch an Sonn- oder Feiertagen. Corona hat natürlich die Arbeitsroutine der Caritas-Mitarbeiter verändert: Fiebermessen vor Dienstbeginn gehört nun genauso dazu wie FFP2-Masken, vermehrte Händedesinfektion, das Tragen von Handschuhen, Schutzmänteln, Schutzbrillen, Hauben und Schuhüberziehern.

Die 34 Mitarbeiter vom Caritas-Stützpunkt Rohrbach-Berg betreuen neben Rohrbach-Berg auch Aigen-Schlägl, Klaffer am Hochficht, Schwarzenberg am Böhmerwald, Ulrichsberg, Arnreit, Haslach an der Mühl, Lichtenau im Mühlkreis, Oepping, St. Oswald bei Haslach und St. Stefan-Afiesl. „Wir unterstützen ältere Menschen im Alltag und sind auch für Jüngere im Einsatz, wenn jemand nach einem

Krankenhausaufenthalt zur Überbrückung eine professionelle Pflege und Betreuung Zuhause braucht“, sagt Teamleitung Renate Stöbich.

Die Caritas-Mitarbeiter helfen bei den alltäglichen Dingen wie Duschen/Baden oder Ankleiden sowie im Haushalt. Und sie motivieren zu Bewegung, begleiten beim Spaziergehen und fördern das Gedächtnis. Bei Bedarf kommen auch Diplomierte Krankenpflegekräfte von der Caritas zum Einsatz. Sie versorgen – nach Anordnung des Arztes – akute und chronische Wunden, messen Blutdruck, spritzen Insulin, unterstützen bei der Medikamenteneinnahme etc.

Caritas sucht Mitarbeiter

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig. Es wartet ein abwechslungsreicher Job in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten. Voraussetzung ist eine Ausbildung als Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger, Fach-Sozialbetreuer Altenarbeit, Pflegefachassistenz oder Heimhilfe. Weitere Informationen dazu er-

hält man unter jobs.caritas-linz.at

Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten der Caritas gibt es bei Caritas-Team-Leiterin Renate Stöbich unter 0676 8776 2573 oder unter www.mobiledienste.or.at



Die mobilen Pflegekräfte bieten fachgerechte Betreuung und Pflege in gewohnter Umgebung

Ehrung an verdiente Persönlichkeit

G O L D E N E E H R E N N A D E L A N I N G . G E R H A R D R E S C H

Die Goldene Ehrennadel der Markt-gemeinde Ulrichsberg brachte Bür-germeister Wilfried Kellermann als Überraschung zu seinem „run- den“ Geburtstag mit. Diese über- reichte er an den Chef der Bau- firma Brüder Resch, Herrn Ing. Gerhard Resch für sein „Lebens- werk“ zu seinem 70. Geburtstag.

Diesem und seiner Frau Heike ist es zu verdanken, dass sich die Firma Brüder Resch in Ulrichsberg in den letzten Jahren so gut entwickelt hat und mit über 230 Mitarbeitern der größte Arbeitgeber in Ulrichsberg ist.

Bürgermeister Kellermann würdigte Herrn Resch als besonnenen, boden- ständigen und geradlinigen Men- schen mit Handschlagqualität, dessen Leitfaden es ist, nicht an der Ober- fläche der Dinge hängen zu bleiben.

In einem kurzen Rückblick verwies der Bürgermeister auf die erfolgreiche Entwicklung der Firma Brüder Resch.

Gegründet wurde die Fa. Resch 1912 von seinem Großvater Franz Xaver Resch in Aigen. 1958 wurde von seinem Vater Walter der ers- te Standort in Ulrichsberg zuerst in der Stifterstraße und 1962 dann erstmalig mit dem Ziegelschlag- werk am jetzigen Firmenstand- ort in der Steinmühle angesiedelt.

1983 schließlich übernahm Ing. Gerhard Resch mit seiner Gat- tin Mag. Heike Resch den Betrieb

von seinem Vater und den beiden Onkeln. Unter deren Leitung wur- den in den folgenden Jahrzeh- ten der Betrieb in Ulrichsberg ständig erweitert und ausgebaut.

1993 wurde der Baumarkt eröff- net, 1997 folgte die Erweiterung mit der Werkstatt, den Mehrzweck- räumen und dem Materiallager. Ein besonderer Meilenstein war 2007 die Errichtung des modernen Holz- bauzentrums in Ulrichsberg. 2015 wurde die Spenglerei zugebaut und im vergangenen Jahr folgte mit dem Neubau des Bürogebäudes nun schließlich die endgültige Zu- sammenführung des Unternehmens an einem Standort in Ulrichsberg.

Bürgermeister Kellermann verwies neben der langen Liste seines En- gagements in Ulrichsberg auch auf sein Wirken in zahlreichen öffent- lichen Bereichen, wie zum Beispiel in der Wirtschaftskammer als Be- zirksmeister im Baugewerbe, als Gründungsmitglied der ABAU, als Obmann in der Bauakademie sowie als jahrzehntelanges Mit- glied in der Bauarbeiterurlaus- kasse und im Normungsausschuss.

Abschließend bedankte sich Bür- germeister Kellermann bei Herrn Resch für die stets kostenlose Zur- verfügungstellung seines Betriebs- geländes an die Vereine zur Durch- führung der Böhmerwaldmesse.



Bürgermeister Wilfried Kellermann und Vizebürgermeister Jo- sef Thaller würdigten das Wirken von Herrn Ing. Gerhard Resch

Langlaufzentrum Schöneben

W I E D E R E I N E G U T E S A I S O N

Auf eine gute Saison kann man im Nordischen Zentrum Böhmer- wald zurückblicken. Seit Ende De- zember herrschte durchgehend Langlaufbetrieb in Schöneben.

Erstmals getestet wurde eine ei-

gens herbeigeschaffte Schneeka- none, um die anfangs mangelnden Schneeverhältnisse aufzubessern.

Hier danken wir vor allem Herrn Pe- ter Sachsenhofer und dem Langlauf- verein für das Engagement sowie den

Anrainern für das Verständnis dafür!

Abschließend bedanken wir uns an die- ser Stelle für die Treue der Langläufer zum Nordischen Zentrum Böhmerwald und freuen uns auf Ihren Besuch in der nächsten Saison im Winter 2021/2022!

Ortsbauernschaft Ulrichsberg

NEUIGKEITEN AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Am 24. Jänner fanden die Landwirtschaftskammer-Wahlen statt und in Ulrichsberg wurde ein neuer Ortsbauernausschuss gewählt. Die 11 Sitze teilen sich wie folgt auf: 8 Oö. Bauernbund, 2 Unabhängiger Bauernverband und 1 SPÖ Bauern.

Der Ortsbauernausschuss möchte mehrere Themen ansprechen. Da es diesen Winter wieder mehr Schnee gegeben hat, sind auch wieder vermehrt Skidoos unterwegs gewesen. Vereinzelt sind aber dadurch auch Flurschäden entstanden. Daher sollte bitte vorher mit den Bauern abgeklärt werden, ob gefahren werden darf, da auf dem Eigentum der Landwirte gefahren wird. Das funktioniert teilweise sehr gut - manchmal aber auch

noch nicht. Außerdem wurden auch Schäden durch Autos und Motocross auf Wiesen und Äckern gemeldet.

Weiters wird seitens der Ortsbauernschaft darauf hingewiesen, dass bei Spaziergängen mit Hunden darauf geachtet werden sollte, dass der Kot eingesammelt und dementsprechend entsorgt werden sollte. Hier geht es um die Gesundheit der Kühe und vor allem der jungen Kälber.

Das Frühjahr ist nicht mehr weit entfernt und die Feldarbeit beginnt. Natürlich ist dadurch auch wieder die Düngung der Wiesen und Felder nötig. Daher wird an das Verständnis der Bürger appelliert, dass es notwendig ist Gülle und Mist auf

die Felder zu bringen und somit der verbundene Geruch gegeben ist.

Tiere auf der Weide machen unser Landschaftsbild aus und die Weide gehört den Tieren. Daher wird appelliert, die Weideflächen NICHT zu betreten.

Eure Ortsbauernschaft Ulrichsberg



Leider entstanden im Winter auch Flurschäden

Örtliches Entwicklungskonzept - Änderung Nr. 1.20

KUNDMACHUNG GEMÄSS §§ 33 ABS. 3 OÖ. RAUMORDNUNGSGESETZ 1994

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ulrichsberg hat in seiner Sitzung am 04. März 2021 den Beschluss gefasst, das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 1 zu ändern.

Deshalb ist nach den Bestimmungen des Oö. Raumordnungsgesetzes ein Bürgerbeteiligungsverfahren durchzuführen.

Die Änderung Nr. 20 stellt sich wie folgt dar:

Betroffenes Grundstück:

Parz.Nr. 891/6 der KG Ulrichsberg

Derzeitige Plandarstellung:

Keine Funktion

Neue Plandarstellung:

Mischfunktion (MF)

Im Rahmen dieses Bürgerbeteiligungsverfahrens wird jedermann die Gelegenheit gegeben bis spätestens 26. April 2021 während der Amtsstunden beim Marktgemeindeamt Ulrichsberg Anregungen oder Einwendungen in diesem Zusammenhang schriftlich einzubringen.



PLANZEICHEN IM ÖEK NEU

--- GRENZE DES PLANUNGSRAUMES

 MF MISCHFUNKTION

Informationen für die Gemeindebevölkerung

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Neuer Gehsteig

Die Errichtung eines neuen Gehsteiges in der Planerstraße wird in Kürze umgesetzt. Dieser schließt dann die bestehende Lücke zwischen den bestehenden Gehsteigen und sorgt so für mehr Sicherheit der Fußgänger in diesem Bereich.

Kreuzung Müller - Schlussvermessung

Im Zuge der Endvermessung der Müllerkreuzung ist nun beabsichtigt, ein Teilstück der ehemaligen Ulrichsberger Landesstraße L1552 im Bereich des Gasthauses Müller (Teilflächen der Parz. Nr. 1888/1

und 595 KG Ulrichsberg) mittels Verordnung als Gemeindestraße zu klassifizieren. Diese Straße wird dem Gemeingebrauch gewidmet und als Gemeindestraße gemäß § 8 (2) Z 1 Oö. Straßengesetz 1991, LGBI 84/1991 idF 82/1997, eingereicht.

Verein Michö

MICHÖ - 2020, DAS JAHR DER NAHERHOLUNG

Gerade wegen der allgegenwärtigen Einschränkungen war das Naturflussbad Michö im Jahr 2020 ein Ort der Erholung und des Ausgleichs. Die Investitionen in Nachhaltigkeit und Spielgeräte haben noch weiter dazu beigetragen einen Ort der Entspannung in und für die Gemeinde zu bieten.

Kalt oder warm war die Michö wie jedes Jahr, maximal 20 Grad (je nachdem wo man misst) sorgten für Erfrischung, oder eben nicht. Und der Michö war auch das Covid-19 Jahr ziemlich egal, auch wenn der viele Regen im Mai/Juni für einen verspäteten und dann von den Corona Regeln geprägten Bade- und Ausschankbetrieb gesorgt hat. Aber trotz oder gerade wegen der Einschränkungen haben viele Ulrichsberger und auch Besucher die Idylle, Ruhe sowie einen Platz zum Entspannen und Baden gesucht und wo, wenn nicht bei der Michö kann man den Babyelefantabstand am besten einhalten!

Dieser Abstand konnte bei den sonst üblichen Highlight-Konzerten nicht gewährleistet werden, daher wurde entschieden diese auf das Jahr 2021 zu verschieben. Wie wir alle hofft auch der Verein auf eine Normalisierung der Situation und viel Michö-Nähe im heurigen Jahr! Die Investitionen aus den letzten

Jahren, wie zB ein Tischtennistisch, wurden intensiv genutzt und das eine oder andere Getränk hat auch dafür gesorgt, dass das Jahr 2020 ein positives für den Verein war. Dies obwohl durch den Verein fast 4.000 Euro in die Erneuerung der Holzbänke/Sandspielkasten sowie in den neuen Kletterturm mit Rutsche und Reckstangen investiert wurden.

Ohne Hilfe der Gemeinde, ein großes Danke noch einmal, würde der Turm wohl noch immer nicht stehen oder zumindest nicht so stabil!

Und mit der Pflanzung von über 70 Setzlingen haben wir im Frühjahr 2020 dafür gesorgt, dass trotz Biber und Natur auch in Zukunft Schattenspender für einen angenehmes Badevergnügen sorgen werden. Ohne den vielen Freiwilligen wäre es natürlich nicht möglich dieses Erlebnis Michö zu genießen.

Ein großes Danke und bereits an dieser Stelle das Angebot an alle Interessierten im heurigen Jahr Teil des Michö Baywatch Teams zu werden!



Der neue Spielturm kommt bei Kindern und Erwachsenen sehr gut an

Informationen für die Gemeindebevölkerung

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Kids-Store - neues Geschäft

Neu in Ulrichsberg: Das Kids Store von Frau Sabrina Kraml! Dieses neue Geschäft in Verbindung mit dem Trend Store von Claudia Auer ist eine Bereicherung für unsere Familien. Sehr gelungen und äußerst ansprechend! Bürgermeister Wilfried Kellermann gratulierte zur Neueröffnung mit einem Blumenstrauß und wünschte alles Gute!



Ulrichsberger Gutscheinnünzen - URO



UROs sind bei der Raiffeisenbank und bei der Sparkasse erhältlich

Böhmerwaldpark Seitelschlag

NEUIGKEITEN AUS DEM GOLF- UND FREIZEITPARK BÖHMERWALD

Trotz oder vielleicht sogar wegen der vielen Einschränkungen rund um COVID-19 starten wir voller Elan in die Sommersaison 2021. Am auffälligsten ist sicherlich der Umbau des Seitelschläger GOLFWIRTs, der sich nach der Übernahme durch Johanna Pfoser zu einem gastronomischen Anziehungspunkt im Böhmerwald entwickelt hat. Da war es nur ein logischer Schritt, die 30 Jahre alten Räumlichkeiten völlig neu zu gestalten. Viele heimische Betriebe kommen beim Umbau zum Zug und viele der Vereinsmitglieder helfen bei den Arbeiten ehrenamtlich.

Ein großes Manko war bisher die fehlende Heizung, womit man sich im Restaurant auf die Sommersaison beschränken musste. Ab Mai erstrahlt der GOLFWIRT nicht nur in neuem Design, sondern mit einem nachhaltigen Heizungskonzept, welches einen Ganzjahresbetrieb ermöglicht. Dies sichert in diesen herausfordernden Zeiten attraktive Arbeitsplätze!

Die Eröffnung des neuen GOLFWIRTs ist für Anfang Mai geplant! Gerne freuen wir uns über Reservierungen (eMail an info@golfwirt.at) z.B. für Muttertag am Sonntag 9.5.2021. Besucher im GOLFWIRT können sich auf die Einhaltung der jeweils geltenden Covid-19-Bestimmungen für Gastronomie verlassen.

Damit ein reibungsloser Betrieb des GOLFWIRTs möglich ist, sind wir auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern in den Bereichen Küche, Service und Reinigung. Zusätzlich bieten wir eine Lehrlingsstelle im Golfpark-Restaurant ab Juli 2021. Bewerbungen als Koch bzw. Köchin und/oder als Kellner/Kellnerin bitte an info@boehmerwaldpark.at.

Aufgrund der geringen Schneelage war Golf im Böhmerwald heuer

bereits ab Februar möglich. Die offizielle Golfsaison startet wie jedes Jahr im April und die Verantwortlichen erwarten ein positives Jahr. Ein sportlicher Höhepunkt ist die Austragung der Österreichischen Golf-Mannschaftsmeisterschaften, die im August, nach vielen Jahren der Abstinenz, wieder einmal im Böhmerwald durchgeführt wird. Für Neueinsteiger gibt es ein tolles Angebot. Für gewöhnlich kostet eine Ausbildung und ein einjähriges Spielrecht im Böhmerwald € 1.350,-. All jene, die zwischen April und Juli 2021 die 6-stündige Ausbildung absolvieren, bekommen die Ausbildung und ein Spielrecht am gesamten Golfareal bis Jahresende 2021 für den halben Preis = € 675,-.

Auch der inzwischen vor allem bei Familien und jungen Leuten und Gruppen so beliebte Freizeitpark in Seitelschlag wird Anfang April wieder geöffnet. Über die genauen Öffnungszeiten und Preise für MiniGOLF, Bogenschießen, SoccerGOLF, CrossBOCCIA und all die anderen Sportarten informieren wir gerne über die Webseite www.boehmerwaldpark.at.

Die Bewegung und sportliche Betätigung im Freien ist gerade in Zeiten des CORONA-Virus eine große Bereicherung und Abwechslung für uns alle. Am meisten leiden Kinder und

Jugendliche unter den diversen Einschränkungen. Bereits seit 3 Jahren erfreut sich das Kinder- und Jugendtraining im Golfpark Böhmerwald großer Beliebtheit. Der Golfclub Böhmerwald bietet Kindern und Jugendlichen immer am SAMSTAG von 17:00 bis 18:30 Uhr Trainingsstunden an. Das ganze wird in zwei Nachwuchsgruppen organisiert und kostet pro Kind = € 50,- (für die ganze Saison!). Sollte ein zweites Kind einer Familie dazukommen, dann zahlt das zweite Kind nur € 30,-. Jedes Kind bekommt Schläger und einen Golfbag für die ganze Saison kostenlos zur Verfügung gestellt. Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei unserem Jugendwart Roland Gubo (jugend@boehmerwaldgolf.at)

Es sind besondere Zeiten in denen wir leben - besondere Zeiten benötigen besondere Maßnahmen! Wir haben die Herausforderung angenommen, den Golfpark Böhmerwald in eine wirtschaftlich gesunde Zukunft zu führen. Dazu benötigt es in jedem Fall Fleiss, Mut, Kraft und Geduld. 4 Eigenschaften für die die Menschen im Böhmerwald bekannt sind!

Wir freuen uns über ihren Besuch im Golf- & Freizeitpark Böhmerwald (ab April) und natürlich im neuen GOLFWIRT (ab Mai)! Mehr Details gibt es unter www.boehmerwaldgolf.at



In völlig neuem und attraktiven Design wird der Golfwirt erstrahlen

Jagd im Wandel der Zeit

BERICHT VON OTTO HABLE

Blickt man zurück auf vergangene Jahrhunderte, so erkennt man, dass Jagd immer eine bedeutende Rolle im gesellschaftlichen Leben einnahm. Oft war sie sogar ein sehr wichtiger Bestandteil und diente als wichtigste Nahrungsquelle.

Aber was bedeutet Jagd heute?

Es wird kaum nach der Bedeutung der Jagd gefragt. Vielmehr erleben wir eine Diskussion über ihren Nutzen und ihrer Notwendigkeit in einer modernen Gesellschaft. Müssen wir jagen? Dürfen wir überhaupt jagen, oder ist dieser „Trieb“ nicht zu abartig für den modernen Menschen in unserer Zeit? Immer wieder wird heftig debattiert und gestritten, rund um die „moderne“ Jagd und ihre ethischen Fragestellungen.

Betrachtet man die Jagd in der Gegenwart, so behandeln wir meist eine der vielen Fragen, die sich uns aufdrängen: Ist der Zustand des Waldes wichtiger als das darin lebende Wild? Wird die Jagd heute von den Grundbesitzern ausgeübt? Wie weit darf Fütterung und Hege von Wildtieren gehen? Wann kommt die Schweinepest zu uns? Wie steht es um den „Nachwuchs“?

Mit der Vogelgrippe, Seuchenbekämpfung, Hasenpest und dem auswildern von Wildtieren (Luchs, Wolf, Biber, Fischotter) sind wir schon seit längerem konfrontiert. Jagen in der Nacht, die schon längst überfälligen gesetzlichen Rahmenbedingungen wurden vom Land OÖ geschaffen. Die Jägerschaft ist stets bemüht mit der Bevölkerung einen Konsens zu finden. Aber andererseits werden auch die Grundbesitzer und Freizeitnutzer ersucht, den Kontakt zur Jägerschaft zu suchen, um eventuelle Ungereimtheiten zu regeln.

Jagd beeinflusst die Gesellschaft - und die Gesellschaft beeinflusst die Jagd

Die Jagd hat heute mehr und mehr an prägender Bedeutung für die Gesellschaft eingebüßt – in Österreich sind nur knapp 2 Prozent der Bevölkerung Jäger. In Ulrichsberg sind wir 2 Jägerinnen, 36 Jäger, davon 10 Jagdpächter (1 Bauer). Der Altersdurchschnitt liegt bei ca. 52 Jahren. Jagd war in der Vergangenheit - von Wilderern abgesehen - meist privilegierten Minderheiten und den Grundeigentümern vorbehalten. Auch heute wird sie oft als Sport- und Freizeitvergnügen abgetan oder einigen schießwütigen Personen zugeordnet.

Worin besteht aber der Unterschied zur meist adeligen Minderheit die in früherer Zeit jagte?

Wir versuchen das weidgerecht erlegte Wild selber zu verzehren oder das Wildbret den Verbrauchern in der Region zur Verfügung zu stellen. Es besteht die Möglichkeit die Jagd in Frage zu stellen und an ihrer Sinnhaftigkeit zu zweifeln. Aus diesem Grund wird ersucht vor zu schneller Vorverurteilung und Schuldvorwürfe, sich selber die Frage zu stellen: Was mache ich für das Wild, Wildtiere und den Lebensraum unserer Tiere? Woher kommen der Fisch, das Fleisch und die Nahrungsmittel die ich verbrauche? In unserer Gemeinde gibt es verschiedene Produzenten und Hersteller, die uns mit hochwertigen Nahrungsmitteln aus der Region ohne weite Transportstrecken versorgen. Es ist einen Versuch wert nicht nur zu „jammern“ sondern heimische Erzeugnisse zu kaufen.

Durch unsere Jagdausbildung (Ablegung der „grünen Matura“) machen wir uns schon Gedanken über die

Entwicklung und Zukunft der Jagd. Weiters ist es uns immer bewusst, dass wir mit der Ausübung der Jagd eine sehr große gesellschaftliche Verantwortung tragen und stets im Visier der Jagdgegner und der Öffentlichkeit stehen. Auch werden wir durch den Gesetzgeber und die Behörde streng kontrolliert und überwacht. Übertretungen und Verfehlungen müssen von jedem Einzelnen mit voller Konsequenz getragen werden - sogar bis zum Entzug der Jagdkarte und harter Strafen (Entzug des Führerscheins).

Jagd ist Verantwortung für Wild und Wald und wir stehen dazu! Ja wir sind auch stolz, Teil einer modernen Jagdkultur zu sein und mit unserem Tun und Handeln einen wesentlichen Teil zum jagdlichen Brauchtum beizutragen.

Weidmannsheil!

Otto Hable
Lichtenberg 82
4161 Ulrichsberg
+43 (0) 664 808 42 6632
otto.hable@viadonau.org



Frühmorgens, wenn es oft noch dunkel ist, sind sie schon im Einsatz und werden von uns kaum wahrgenommen. Erst wenn wir sie vergessen und sie deshalb nicht vor unserem Haus anhalten, wird uns bewusst, wie wichtig diese Menschen für uns sind.

Die Rede ist von den Mitarbeitern der Restmüll- und Papierabfuhr. Täglich entleeren sie unsere Abfalltonnen und sorgen damit für eine sichere Entsorgung. Ob schmale steile Zufahrten, herunterhängende Äste, keine Umkehrmöglichkeit, schwere Restmüllsäcke oder oft nur sehr kurze Fahrwege zwischen den zu entleerenden Tonnen: Keine Herausforderung ist den Müllwerkern zu groß.

Aber man kann Ihnen die Arbeit auch erleichtern. Bitte stellen Sie Ihre Tonne so auf, dass Räder und Griff zur Straße zeigen und stellen Sie, wenn möglich, die Tonnen paarweise, gegebenenfalls gemeinsam mit Ihrem Nachbarn bereit. Das spart Zeit bei der Entleerung und sorgt dafür, dass die Behinderung des Verkehrs durch das Sammelfahrzeug gering bleibt.

Gerade bei schweren Abfällen, wie etwa Windeln, soll in erster Linie die Restmülltonne und nicht ein orangefarbener BAV Sack verwendet werden. Die orangefarbenen BAV Säcke müssen per Hand in den Pressraum des Fahrzeuges geworfen werden, bei den Tonnen hingegen funktioniert die Entleerung maschinell. Denken Sie daran, dass der Deckel Ihrer Tonne geschlossen sein muss. Überfüllte Abfallbehälter sowie neben der Tonne stehende Abfälle bleiben stehen.

Fallen vorübergehend mehr Abfälle an, als in Ihrer Mülltonne Platz haben, können Sie am Gemeindeamt oder in einem ASZ orange BAV-Säcke zu je € 5,50 kaufen. Den Sack stellen Sie gemeinsam mit Ihrer

Restmülltonne zur Entleerung bereit. Tipp: Besser ist es, Windeln oder sonstige schwere Abfälle in die Tonne zu geben, und den leichteren Restmüll in einem orangefarbenen BAV Sack zu entsorgen. Das schont das eigene Kreuz und das der Mitarbeiter. Ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass im Winter Ihre Restmülltonne nicht vollständig entleert wurde? Das liegt wahrscheinlich daran, dass nasse Abfälle eingeworfen wurden und somit in der Tonne angefroren sind.

Tipp: Geben Sie im Winter nasse Abfälle erst in einen Plastiksack und werfen sie diesen dann in die Restmülltonne. Somit wird ein Anfrieren an der Restmülltonne verhindert und die Tonne kann vollständig entleert werden.

Freihalten von Zufahrtsstraßen und Wegen

Das Lichtraumprofil ist gesetzlich vorgeschrieben und muss auch eingehalten werden. Werden die Sammelfahrzeuge durch herunterhängende Äste behindert oder sogar beschädigt, kann es gut möglich sein, dass die betroffenen Liegenschaften nicht mehr angefahren werden. Aufgrund einer Erkenntnis des OGH haftet der Eigentümer der Bäume, bei Schäden an den Müllfahrzeugen.



Quelle: GVU Melk

Machen Sie den Tonnen-Check!

- Steht die Tonne rechtzeitig bis 6:00 Uhr morgens oder bereits am Vor-

abend zur Entleerung bereit?

- Gibt es Terminverschiebungen wegen eines Feiertages?
- Steht die Tonne gut sichtbar am Straßenrand?
- Ist der Tonnendeckel geschlossen?

Bitte denken Sie auch das nächste Mal an die freundlichen Mitarbeiter der Restmüll- und Papierabfuhr, wenn sie Ihre Tonnen für die Abholung bereitstellen.

Übrigens: Die Tonnen müssen bis spätestens 6:00 Uhr am Abholtag an der nächstgelegenen öffentlichen Straße für die Abholung bereitstehen.



Landesmusikschule Ulrichsberg

OHNE MUSIK SIND UNSERE OHREN NUR BRILLENHALTER!

An dieser Stelle präsentieren wir normalerweise unsere großartigen Schüler und Fotos unserer Aufführungen der letzten Veranstaltungen. In diesem Schuljahr ist alles anders, deshalb nutze ich die Gelegenheit, um mich bei allen Lehrpersonen der Landesmusikschule Ulrichsberg zu bedanken.

Der äußerst herausfordernde Online-Unterricht der letzten Wochen vor den Lockerungsmaßnahmen verlangte viel Geduld und ein erweitertes Wissen im IT-Bereich. Diese Kompetenz wurde durch mehrere Fortbildungen unseres Lehrpersonals gewissenhaft erworben und auch angewendet. Einen großen Dank darf ich an dieser Stelle allen Eltern aussprechen, die mitgeholfen haben, dass der Unterricht trotz Fernlehre aufrecht geblieben ist und die Kinder dadurch auf ihren Instrumenten große Fortschritte gemacht haben.

Seit 15. Februar sind unsere Tore unter erhöhten Sicherheitsmaßnahmen wieder geöffnet. Einzelunterricht, mit erweiterten Abstandsregeln und Maskenpflicht, darf wieder stattfinden. Für Schüler und Lehrpersonen mit Blasinstrumenten und im Fach Sologesang gibt es gesonderte Bestimmungen, die durch einen Elternbrief genau erläutert wurden. Der Gruppenunterricht, wie zum Beispiel „Elementare Musikpädagogik“ oder „Tanz“, konnte nach intensiven

Verhandlungen mit dem Krisenstab des Landes Oberösterreich ebenfalls wieder hochgefahren werden. Unser Landeshauptmann genehmigte diesen Unterricht mit bestimmten Auflagen, die zwar vieles erschweren, aber endlich wieder soziale Kontakte unserer Kinder ermöglichen.

Bitte helfen Sie mit, dass durch die neuen Maßnahmen unsere Landesmusikschule wieder längerfristig geöffnet bleiben kann! Sobald wieder Veranstaltungen stattfinden dürfen, werden Sie ein starkes Lebenszeichen von uns wahrnehmen, und dann freuen wir uns riesig über Ihren Besuch!

Inzwischen planen wir für eine kulturell spannende Zukunft, die unser Haus mit Leben und Musik erfüllt.

Die neuesten Infos über unsere Landesmusikschule entnehmen Sie bitte wie immer aus unserer Homepage: schlaegl.landesmusikschulen.at Das gesamte Team der Landesmusikschulen Schlägl und Ulrichsberg bedankt sich für ihr Vertrauen und freut sich auf ein Wiederhören in nächster Zeit!

Ihr Mag. Harald Müller
Direktor der Landesmusikschule



Das gesamte Team der Landesmusikschule freut sich auf ein Wiedersehen bei den künftigen Veranstaltungen - Foto: © Dir. Mag. Harald Müller

Corona-Virus

TESTSTRASSE IN ULRICHSBERG

In Ulrichsberg wird seit 02. März bis momentan geplant 29. April jeden Dienstag Nachmittag (13:30 bis 16:45 Uhr) und jeden Donnerstag Vormittag (08:00 bis 11:45 Uhr) ein mobiles Co-

vid-19 Testteam im Turnsaal der Mittelschule zu Gast sein. Die Terminbuchung zu diesem zusätzlichen Teststandort wird in das bisherige System eingebunden und über www.oesterreich-testet.at

abgewickelt. Sollte Ihnen eine Online-Anmeldung nicht möglich sein, können Sie sich gerne am Marktgemeindeamt Ulrichsberg melden (persönlich oder telefonisch unter 07288/7031).



IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeindeamt Ulrichsberg, Markt 20
Redaktion: Gemeindebedienstete, Markt 20
Herausgeber: Bürgermeister Wilfried Kellermann
Design: Amtsleitung Stellvertreter Daniel Jungwirth
E-Mail: jungwirth@ulrichsberg.ooe.gv.at
Offenlegung: unregelmäßig zur Information der Gemeindebürger

Zur besseren Lesbarkeit wurde auf genderspezifische Formulierungen verzichtet. Die männliche Form schließt die weibliche mitein.

www.ulrichsberg.at